

## AP II N

**Indikationsgruppe** Homöopathisches Arzneimittel bei Erkrankungen des Herz- Kreislaufsystems und der Atemorgane

**Anwendungsgebiete** Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Dazu gehören:  
Druck- und Beklemmungsgefühl in der Herzgegend (pectanginöse Beschwerden).

Hinweis:

Die Anwendung des Arzneimittels sollte nicht ohne ärztlichen Rat erfolgen und ersetzt nicht andere vom Arzt verordnete Arzneimittel. Bei Schmerzen in der Herzgegend, die in Arme, den Oberbauch oder in die Halsgegend ausstrahlen können, oder bei Atemnot ist eine ärztliche Abklärung zwingend erforderlich.

**Gegenanzeigen** Wie alle Arzneimittel sollte AP II N in der Schwangerschaft und Stillzeit nur nach Rücksprache mit einem Arzt angewendet werden.

Nicht anwenden bei Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren.

**Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und anderen Mitteln** Die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels kann durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genußmittel ungünstig beeinflusst werden.

Falls sonstige Arzneimittel angewendet werden, ist der Arzt zu befragen.

**Dosierung, Art und Dauer der Anwendung** Soweit nicht anders verordnet, injizieren Erwachsene 2- bis 3mal wöchentlich 1 Ampulle, in akuten Fällen täglich 1 Ampulle subcutan oder intracutan (Kanüle 20 verwenden!).

Auch homöopathische Arzneimittel sollen ohne ärztlichen Rat nicht über längere Zeit angewendet werden.

**Nebenwirkungen** Keine bekannt.

Hinweis:

Bei der Anwendung eines homöopathischen Arzneimittels können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollte das Arzneimittel abgesetzt und der Arzt befragt werden.

Hinweis:

Beobachten Patienten Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage aufgeführt sind, sollten sie diese ihrem Arzt oder Apotheker mitteilen.

**Hinweise und Angaben zur Haltbarkeit des Arzneimittels** AP II N darf nach Ablauf des auf dem Behältnis und der äußeren Umhüllung angegebenen Verfalldatums nicht mehr verwendet werden.

**Zusammensetzung** 1 Ampulle zu 1 ml Flüssige Verdünnung zur Injektion enthält folgende Wirkstoffe:

|                    |           |        |
|--------------------|-----------|--------|
| Cytisus scoparius  | Dil. D 4  | 0,2 ml |
| Kalium carbonicum  | Dil. D 6  | 0,2 ml |
| Nicotiana tabacum  | Dil. D 6  | 0,2 ml |
| Nitroglycerinum    | Dil. D 10 | 0,2 ml |
| Spigelia anthelmia | Dil. D 4  | 0,2 ml |

Sonstiger Bestandteil:

Natriumchlorid.

Die Bestandteile 1 bis 5 werden über die beiden letzten Stufen gemäß Vorschrift 40a HAB gemeinsam potenziert.

**Darreichungsform  
und Inhalt**

Flüssige Verdünnung zur Injektion  
OP mit 10 Ampullen zu 1 ml Flüssige Verdünnung zur Injektion  
AP mit 100 Ampullen zu 1 ml Flüssige Verdünnung zur Injektion

**Pharmazeutischer  
Unternehmer und  
Hersteller**

**STEIGERWALD** Arzneimittelwerk GmbH  
Havelstraße 5 · 64295 Darmstadt

**Stand der Information** November 2009

**Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren!**

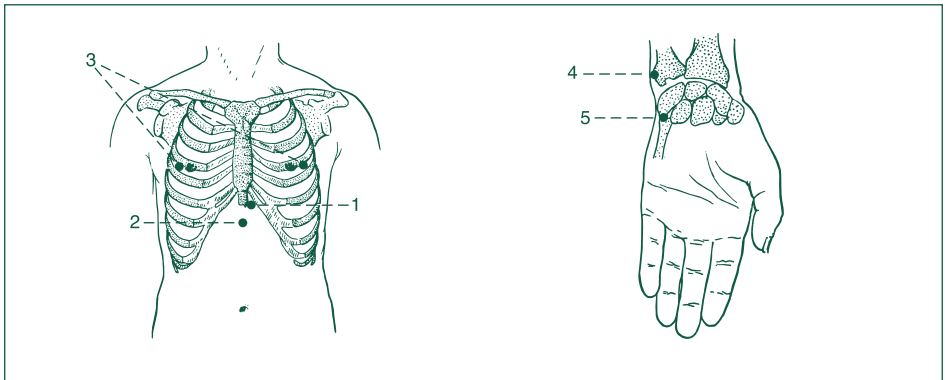
Apothekenpflichtig  
Zul.-Nr. 6461712.00.00

**AP II N**

Homöopathisches Arzneimittel

Die Anwendung von AP II N ist nicht an einen Injektionsort gebunden.

Traditionell wird AP II N an folgenden Injektionsorten angewendet:



**Beschreibung und Lage der Punkte**

Die einzelnen Punkte werden entsprechend den Symptomen und den Beziehungen zu den Einzelmitteln ausgewählt. Es muß in einer Sitzung nicht in alle angegebenen Punkte injiziert werden.

**Hinweis:**

Vor dem Einsatz des homöopathischen Arzneimittels ist eine sorgfältige Diagnostik erforderlich.

**Lage der Punkte (s. Abb.)**

1. Im Winkel zwischen dem Schwertfortsatz und dem Knorpel der 7. linken Rippe.
2. 1/8 der Verbindungslinie vom Schwertfortsatz zum Nabel. KG (XIII) / 14.
3. 1. Quersfinger lateral von der linken und rechten Brustwarze. KS (V) / 1.
4. Volarseite des Handgelenks über der Ulnararterie in der Höhe der Ulnarapophyse an beiden Händen. H (I) / 5.
5. Volarseite der Hand an der radialen Kante des Erbsenbeins. H (I) / 7.

**Zuordnungen, Symptome der Punkte bei Erkrankungen  
des Herz-Kreislaufsystems und der Atemorgane**

Isolierter Spigelia-Punkt nach Weihe, Herzstiche, nervöses Herzklopfen, Beklemmungsgefühl.

Nicotiana tabacum-Punkt, Alarmpunkt des Herzens, Herzklopfen, Alpdrücken.

Alarmpunkt des Herzens, Herzklopfen, Beklemmungsgefühl.

Passagepunkt, nervöses Herzklopfen.

Sedativpunkt, Spigelia-Punkt, heftiges Herzklopfen, Herzstiche.